



Kurzprofil

Sebastian Kmoch, geb. am 17. Dezember 1961 in Bad Oeynhausen, wohnhaft in Bünde/Westfalen, verheiratet, drei Kinder.

Als Anzeigenleiter kehrte Sebastian Kmoch Ende 2003 zum Verlag „Neue Osnabrücker Zeitung“ zurück, wo er 1989 seine berufliche Karriere im Vertrieb begonnen hatte. Verschiedene Stationen haben zwischenzeitlich seinen beruflichen Werdegang geprägt: 1994 wechselte er zunächst als Verkaufsleiter „DER TAGESSPIEGEL“ von Osnabrück zur Holtzbrinck-Gruppe nach Berlin. Ende 1996 übernahm er innerhalb der Verlagsgruppe Handelsblatt/GWP media-marketing die Anzeigenleitung für das Markenartikelgeschäft „DER TAGESSPIEGEL“ und war u. a. auch für die Vermarktung von "Spektrum DER WISSENSCHAFT" und des "mercedesmagazin" zuständig. Dort erhielt er Ende 1999 die Verantwortung für das Anzeigengeschäft „DIE ZEIT“ und wurde zusätzlich mit der Koordination des Anzeigenverkaufs und der Markenführung der "Businesskombi", dem B-to-B-Kombinationsangebot der GWP-Zeitungstitel betraut. 2002 wurde Sebastian Kmoch in der GWP zum Leiter Vermarktung Zeitungen berufen. In dieser Funktion war er für das Anzeigengeschäft und die Vermarktung von "Handelsblatt", "DER TAGESSPIEGEL", "VDI nachrichten", „DIE ZEIT“ und den Spotlight-Verlag verantwortlich.

Im März 2003 verließ Sebastian Kmoch schließlich die Holtzbrinck-Tochter „GWP“ in Richtung Gruner+Jahr, wo er als Anzeigenleiter „BÖRSE ONLINE“ und stellvertretender Gesamtanzeigenleiter für die Wirtschaftspresse aktiv war. Dem verlockenden Ruf, wieder nach Osnabrück zurückzukehren, folgte der gebürtige Ostwestfale und Familienvater gerne.

Sebastian Kmoch ist seit April 2007 Geschäftsführer der MSO Medien-Service GmbH & Co. KG, dem Medienvermarkter für die Region Osnabrück-Emsland. Die MSO ist ein Unternehmen im Verbund des Medienhauses Neue OZ, das aus der Ausgliederung der ursprünglichen Anzeigenabteilung der „Neuen Osnabrücker Zeitung“ hervorgegangen ist.

Sebastian Kmoch gilt in der Branche als ein ausgewiesener Fachmann für die Business-to-Business-Kommunikation. Er ist in diversen Ausschüssen des VNZV, des BDZV und der ZMG aktiv. Im Februar 2009 wurde er innerhalb des Bundesverbandes mittelständischer Wirtschaft als Mitglied in den Wirtschaftssenat für Niedersachsen und Bremen berufen.

Seit Juni 2009 engagiert er sich außerdem ehrenamtlich als 1. Vorsitzender im „FSV Gütersloh 2009 e.V.“, einem Frauenfußball-Verein in der 2. Bundesliga.

Autorin:
Cornelia Schulte
MSO Medien-Service
Assistentin der Geschäftsführung

Oktober 2009